

UNSER TEAM



ÄrztInnen, PsychologInnen, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen und PhysiotherapeutInnen arbeiten in einem multidisziplinären Team zusammen und bieten eine umfassende, ausführliche Diagnostik nach den neuesten Standards.

ANMELDUNG

Sie erreichen uns telefonisch in den Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8:00 - 12:30

14:00 - 16:30

Freitag 8:00 - 12:30

Tel. 02273/9157-0

Online mit verschlüsselter Datenübertragung unter

www.spz-rhein-erft-kreis.de

Wir benötigen eine Überweisung von Ihrem Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiater oder Neurologen.

Eine genaue Wegbeschreibung finden Sie auf unseren Internetseiten.



KOPFSCHMERZEN



HEINRICH-MENG-INSTITUT gGmbH
SOZIALPÄDIATRISCHES
ZENTRUM
RHEIN-ERFT-KREIS

Sozialpädiatrisches Zentrum
Rhein-Erft-Kreis
Heinrich-Meng-Institut gGmbH
Buchenweg 9-11 • 50169 Kerpen
Tel.: 0 22 73 / 91 57 - 0
Fax: 0 22 73 / 91 57 - 22
Email: info@spz-rhein-erft-kreis.de

SPEZIALAMBULANZ

HINTERGRUND

Viele Kinder und Jugendliche leiden unter Kopfschmerzen. Schon im Vorschulalter sind 20 % aller Kinder betroffen, bis zum Ende der Grundschulzeit mehr als 50%. Mit zunehmendem Alter steigt die Häufigkeit von Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen noch weiter an.

Dabei sind die Kopfschmerzen bei manchen Kindern und Jugendlichen so stark, dass es – neben der negativen Schmerzerfahrung- immer wieder zu Ausfällen in der Schule und im Freizeitbereich kommt, was zu erheblichen Problemen führen kann.

Spannungskopfschmerzen und kindliche Migräne machen im Kindes- und Jugendalter 90% aller Kopfschmerzen aus. Seltener Ursachen sind z.B. Sehfehler, Infektionen oder Raumforderungen.



UNTERSUCHUNG

- Anamnese
- Körperlich neurologische Untersuchung
- Kopfschmerzkalender
- Elektroencephalogramm (EEG)

Eventuell können zusätzliche Untersuchungen notwendig sein:

- Neuroradiologische Untersuchung (CMRT)
- Psychologische Untersuchung
- Entwicklungsneurologische Untersuchung



BEHANDLUNG

Oftmals reicht eine ausführliche Beratung der Kinder und Eltern aus.

In dieser Beratung wird über individuelle Stress- und Triggerfaktoren aufgeklärt und es werden praktische Tipps zum Umgang mit den Kopfschmerzen vermittelt.

Je nach Art und Stärke der Kopfschmerzen können auch andere Behandlungsmethoden sinnvoll sein, wie:

- Medikamentöse Therapie
- Entspannungstraining
- Physiotherapie
- Psychologische Beratung
- Ernährungsberatung

Im SPZ werden alle Behandlungsmethoden angeboten.

